

## 19-Jähriger gewinnt überraschend die Schach-Open

17.10.2010

Von Holger Schlegel



Der 19-jährige Jonathan Carlstedt ist der jüngste Sieger der Schach-Open. Es gratulieren ihm (v.re.) Jörg Baars, Turnier-Organisator Wilfried Hellbusch und Bürgermeister Ralf Abrahms. Foto: Schlegel

BÜNDHEIM. Faustdicke Überraschung bei den 11. Bad Harzburger Schachtagen: Der erst 19-jährige Jonathan Carlstedt setzte sich gegen alle Favoriten durch und deklassierte sogar den Großmeister und Vorjahressieger Viesturs Meijers.

Meijers landete in der Endabrechnung dieses kleinen Schachkrimis völlig deklassiert auf Platz fünf, was ihn offenkundig nicht begeisterte. Er wohnt der Siegerehrung schon gar nicht mehr bei und ließ sein Preisgeld sausen.

Solche Muckeleien störten den ansonsten guten Verlauf der Schachtage aber letztlich nicht. Schachklub-Vorsitzender Jörg Baars jedenfalls war sehr zufrieden mit dem Turnier. Zum einen natürlich aus sportlicher Sicht. Denn ganz nebenbei landeten die Spieler des gastgebenden Harzburger Schachklubs, die beim Seniorenturnier an den Start gegangen waren, auf sehr, sehr guten Plätzen.

Es siegte zwar wie gedacht der Internationale Meister Evgenij Piankov, doch dahinter auf Platz zwei kam schon der Harzburger Achim Stanke. Allerdings musste er sich diesen Rang aufgrund von Punktgleichheit mit Konstantin Kunz teilen. Der Harzburger Manfred Pape wurde Vierter.

Goslarsche